

03.09.11 FSV Bau Weischlitz : SG Jöbnitz 6:2 (3:1)

Aufgebot: Feustel, Keller,M., Grobitzsch, Singer(MK), Pfingst (46. Krüger), Polster, Unger (30. Vitovec), Keller St., Schneider, Gebauer, Arndt
Tore: 1:0 Lorenz (2.), 2:0 Rösler (15.), 3:0 Kaiser (22.), 3:1 Polster (26.), 4:1 Zeuner (61.), Arndt 4:2 (76.), 5:2 Stange (79.), 6:2 Stange(82.)
Gelb Rot: St. Keller (55., Jöbnitz), Zschäck (76., Weischlitz)
SR: Reinhardt

SGJ chancenlos in Weischlitz.

Die SG Jöbnitz verlor am Samstag völlig verdient gegen starke Weischlitzer. Weischlitz begann bissig und spielte die SGJ Abwehr schwindelig. Nach 20 Minuten stand es bereits 3:0. Etwas unglücklich vielleicht die ersten beiden Treffer. Das 1:0 durch Lorenz war eine zu lang gewordene Flanke, die im langen Eck von Torhüter Feustel landete. Beim 2:0 verlor Schneider das Kopfballduell und der Ball war ebenfalls im Netz. Das 3:0 durch Kaiser fiel durch seine großartige Einzelleistung. Die SGJ schien in ein Debakel zu geraten. Zu allem Unglück musste der durch Grippe angeschlagene Unger nach 30 Minuten das Feld räumen, ebenso wie Pfingst zur Halbzeit. Nachdem Polster eine Nachlässigkeit der Weischlitzer Abwehr zum 3:1 nutzte, wurden die Sturmäufe der Weischlitzer etwas gebremst. Bis zur Halbzeit verflachte die Partie. Die SGJ hatte einfach zu wenig Selbstvertrauen und Biss. Die Zweikämpfe wurden nicht angenommen und man hatte Angst seine spielerische Klasse zu zeigen.

In HZ 2 ein ähnliches Bild: Weischlitz spielerisch und zweikampfmäßig stärker. Jöbnitz nur mit vereinzelt Angriffsbemühungen. Vielleicht wäre ohne die Gelb-Rote Karte von Keller St. in der 55. Minute noch der Anschlusstreffer geglückt und das Spiel hätte gedreht werden können. Das ist jedoch reine Spekulation. Die SGJ machte nun auf und kassierte das 4:1. Feustel verhinderte mit guten Paraden noch weitere Tore. Zu zehnt gelang durch Arndt wiederum der Anschlusstreffer. Doch Weischlitz spielte weiter clever und erhöhte zum 6:2 Endstand.

Fazit: Zu jeder Zeit ein völlig verdienter Sieg von starken Weischlitzern. Die SGJ zeigte an diesem Tag einfach zu wenig und fand nie wirklich in die Partie.

(sg)

Reserven 5:1 (3:1) Nachdem man nach etwa 20 Minuten in Führung gehen konnte wurde das Spiel unbegreiflicherweise aus der Hand gegeben. So konnten die Gastgeber binnen 10 Minuten noch auf 3:1 drehen. Nach der Halbzeit das gleiche Bild, völlig orientierungslos und bei einigen auch ohne den Willen wurden besten Chancen vorn nicht genutzt, so dass die Bälle unmittelbar wieder im eigenen Strafraum landen konnten. Insgesamt 5 mal musste unser Aushilfskeeper Vitovec (an dem es beim besten Willen nicht lag) hinter sich greifen, um den Ball aus den Maschen zu holen. Solch ein Auftreten, wie es einige an diesem Tag gezeigt haben, wird der Mannschaft weder helfen zu gewinnen, noch zu einem ordentlichen Mannschaftsklima weiterhelfen. Vielleicht sollten einige darüber nachdenken, warum Sie auf dem Platz sind.

(mk)